



Blisterkarten - auf den richtigen Hersteller kommt es an!

Buhl GmbH - herausragender Spezialist für Kartonverpackungen

Viele Faktoren beeinflussen die Produktion einer guten Blisterverpackung und damit das wichtigste Kommunikationsmittel für das verpackte Produkt am POS. Einflüsse beim Abpacken, wie z. B. die Siegelbedingungen und die Einstellungen der Maschine sind auf der einen Seite für gute Ergebnisse verantwortlich. Auf der anderen Seite ist die Herstellung der Kartonkarten und die Beschaffenheit der Kunststoffolie der zweite wesentliche Bestandteil eines guten Verpackungsergebnisses. Marktübliche Materialien sind PVC- und PET-Folien, zum Teil aus recyceltem Kunststoff.

Eine sehr gut versiegelte Blisterverpackung zeichnet sich durch einen rundum sauberen Faseraustriss beim Ablösen der Kunststoffhaube von der Kartonkarte aus. Eine hingegen unzureichend feste Verbindung von Kunststoffhaube und Karton führt im schlimmsten Fall zum Ablösen der Folien-Haube im Verkaufsregal und damit zu großen Problemen. Aber schon vorher im Abpackprozess kann es zu zusätzlichem Aufwand und damit hohen Kosten kommen, wenn die Verpackungen nicht produktionssicher siegelbar sind.

Um dies zu vermeiden ist es wichtig, gerade bei Blisterverpackungen mit einem erfahrenen Partner zusammen zu arbeiten. Die Heinrich Buhl GmbH hat ist Spezialist im Bereich der Karton/ Kunststoff und Karton/ Karton Blisterverpackungen. Grundlage ist eine Kartonkarte mit einer siegelfähigen Lackierung. Der Siegelack wird inline in der Druckmaschine nach dem Farbdruck aufgebracht. Die besondere technische Ausstattung der Maschine erlaubt es mit größeren Lackmengen als allgemein üblich zu arbeiten. Dadurch wird ein optimales Ergebnis erreicht. Im Produktionsprozess werden bei Buhl bereits Siegeltests mit dem entsprechenden Haubenmaterial (PVC, PET-G, PET-GAG, PET-A) durchgeführt, so dass nachher eine optimale Funktion sichergestellt ist.

Im Abpackprozess wird auf die Blisterkarte eine Kunststoff- oder Kartonhaube aufgesiegelt. In der Siegelmaschine wird mittels der Heizplatte der Siegelack verflüssigt und es kommt zu einer chemischen Verbindung mit der Kunststoffhaube. Gleichzeitig wird durch Druck der Siegelack bis in die Faserstruktur des Kartons gepresst. Nach Wegnahme der Heizplatte verfestigt sich der Siegelack wieder. Jetzt sind die Einzelkomponenten der Verpackung mit einander verbunden und das darin befindliche Produkt geschützt verpackt.

Der fachgerechten Fertigung von Blisterkarten als zentralem Element der Verpackung, muss daher besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Alle Parameter müssen stimmen. Von der Kartonauswahl und Lagerung, über den für die Anwendung richtigen Blisterlack bis zur Auswahl der Druckfarben und anschließendem korrekten Verpacken der Karten nach der Weiterverarbeitung. Bei der Herstellung von verschiedenen Kartenmotiven auf einem Druckbogen können Untermischungen im Abpackprozess aufgrund EDV gestützter Kontrollen bei Buhl nahezu ausgeschlossen werden. Das bedeutet für den Kunden ein Höchstmaß an Sicherheit und ein reibungsloses Abpacken der Produkte im Fertigungsprozess.

Wichtig ist die richtige Abstimmung der einzelnen Komponenten aufeinander. Buhl gehört zu den Herstellern in Deutschland, die über sehr lange Erfahrung und somit auch über viel Know How verfügen, um Fehlerquellen von vorneherein auszuschließen und eine bestmögliche Kundenberatung im Vorfeld leisten zu können.

Pressekontakt

billiton internet services GmbH

Herr Patrick Schulte
Pfarrwaldstr 24
57234 Wilnsdorf

billiton.de/
pr@billiton.de

Firmenkontakt

Heinrich Buhl GmbH

Herr Michael Feindt
In der Au 25
57290 Neunkirchen

Heinrich-Buhl.de
pr@billiton.de

Die Heinrich Buhl GmbH hat ihren Stammsitz in Neunkirchen im Siegerland. Das 1961 gegründete und nun in 3. Generation geleitete Familienunternehmen ist auf den Geschäftsbereich Druck und Kartonverpackung mit Lösungen aus Karton, sowie auf den Bereich PaperForm im Sektor von Polster- und Transportschutz-Konstruktionen aus Papierfasern (ähnlich dem Eierkarton) spezialisiert.

Anlage: Bild

